

>Coupe Amarena < VI

Erste Begehung am 16. August 2002 durch
Kühberger Rudolf und **Forchthammer Gerald**.

CHARAKTER: Höchst genußvolle Kletterei
meist über kompakte, rauhe, wassergerillte mittelsteile
Platten. Die Route wurde von unten durchstiegen, alle
Bohrhaken aus der Kletterstellung gesetzt.

SCHWIERIGKEITEN:

VI obligat, meist III - V+ . 4.Sl.: leicht und teilweise
brüchig oder Gehgelände.

ZEIT: ca. 2 Std.

HÖHE: ca. 250 mH

MATERIAL: Alle notwendigen Sicherungen sind
vorhanden. Zusätzlich **Friend 3 notwendig!** 50 m
Einfachseil, 8 Express, Helm (Steinschlag aus dem
Eiskarplattenweg).

ZUSTIEG: Über den Hochkönigsteig zum Fuß der
Torsäule. Unterhalb der Nordwand der Torsäule
aufwärts (rote Beschriftung "Eiskarplatte" mit Pfeil,
Steinmänner) bis ca. 2400m (lange Schneereste)
aufsteigen. Den ersten flachen Plattenriegel hinauf,
dann nach rechts zu den südseitigen Eiskarplatten
(markante Wasserrille, rechts davon markanter roter
Fleck). Gehzeit ca. 1,5 - 2 Stunden.

EINSTIEG:

Die Route verläuft genau zwischen dem "Eiskarplattenweg"
(markante, schwarze Wasserrille, 3+, saniert mit roten
Klebehaken) und der Route "Berta, Peter, Paul (7-, rote
Klebehaken) und beginnt genau beim "roten Fleck" (silberne
Bohrhaken).

ROUTENVERLAUF:

Immer zwischen den beiden Routen 6 Sl. empor bis
zum Stand unterhalb des markanten Wulstes . Dort
gemeinsamer Stand mit dem Eiskarplattenweg. In der
7. Sl. direkt über den Wulst bei 2 BH empor. Dann
entweder zum Wandbuch des Eiskarplattenweges
(Zwischenstand an Klebebohrhaken) oder nach links
den Eiskarplattenweg kreuzend (3+) zu SU. Dort das
steile Abschlußwandl in einer Linksquerung (6)
empor und über den linken Pfeiler zum Ausstieg (2
BH, Abseilkarabiner).

ABSTIEG: Einmal 20 m in den darunterliegenden
Schuttkegel abseilen. Dort orogrphisch rechtshaltend
(rote Punkte) die Schrofen bis zum Schuttkar queren.
Dann gerade hinunter zum Einstieg (15 Minuten).

